

Statistik informiert ...

Nr. 44/2014

11. März 2014

Bauhauptgewerbe in Hamburg 2013

Deutliche Steigerung bei Umsätzen und Auftragseingängen

Im Hamburger Bauhauptgewerbe sind die Umsätze nach einem Rückgang in 2012 im vergangenen Jahr wieder deutlich um zehn Prozent auf 1,8 Mrd. Euro gestiegen, so das Statistikamt Nord.

Der stärkste Zuwachs war dabei im Wohnungsbau mit plus 20 Prozent zu verzeichnen. Im öffentlichen und Verkehrsbau (plus neun Prozent) sowie im gewerblichen und industriellen Bau (plus sieben Prozent) wurden ebenfalls deutliche Umsatzsteigerungen registriert.

Gute Aussichten versprechen die Auftragseingänge, die im letzten Jahr trotz eines bereits deutlichen Zuwachses in 2012 noch einmal um insgesamt 24 Prozent auf 1,6 Mrd. Euro zulegten. Insbesondere für den Wohnungsbau (plus 35 Prozent) sowie für den gewerblichen und industriellen Bau (plus 33 Prozent) konnten hohe Zuwächse verzeichnet werden, während der öffentliche und Verkehrsbau um sieben Prozent über dem Vorjahrswert lag.

Die Zahl der Beschäftigten nahm im Monatsdurchschnitt leicht um ein Prozent auf fast 9 100 Personen zu. Mit knapp 9,5 Mio. geleisteten Arbeitsstunden wurde – allerdings auch bedingt durch einen Arbeitstag weniger – das Vorjahresergebnis beim Arbeitsvolumen um 2,7 Prozent verfehlt.

Lediglich im Wohnungsbau (plus zwei Prozent) stieg das Arbeitsvolumen, während im gewerblichen und industriellen Bau (minus 0,4 Prozent) sowie insbesondere im öffentlichen und Verkehrsbau (minus zehn Prozent) weniger gearbeitet wurde.

Hinweis:

Stärkere Umsatzschwankungen können auch durch die Abrechnung von Großprojekten bedingt sein.

Kontakt:

Dr. Jürgen Delitz
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: Pressestelle@statistik-nord.de

Fachlicher Ansprechpartner:

Bernd Grocholski-Plescher
Telefon: 0431 6895-9323
E-Mail: bau@statistik-nord.de

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –